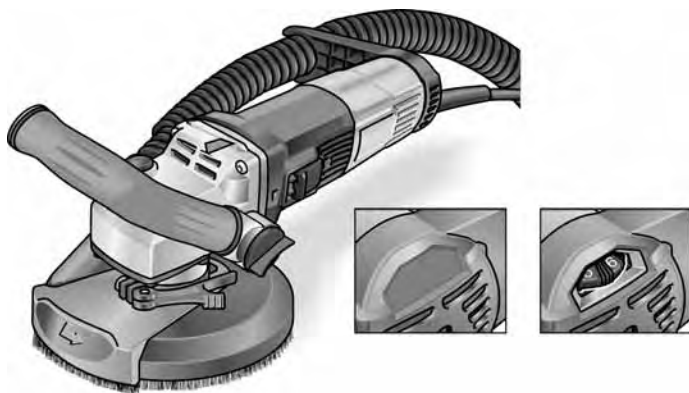


## ELEKTROWERKZEUGE

LD 16-8 125 R  
LDE 16-8 125 R



## Inhalt

Verwendete Symbole .....	3
Symbole am Gerät .....	3
Zu Ihrer Sicherheit .....	3
Geräusch und Vibration .....	6
Technische Daten .....	7
Auf einen Blick .....	8
Gebrauchsanweisung .....	9
Wartung und Pflege .....	13
Entsorgungshinweise .....	13
CE-Konformität .....	13
Haftungsausschluss .....	13

## Verwendete Symbole



### **WARNUNG!**

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



### **VORSICHT!**

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden.



### **HINWEIS**

Bezeichnet Anwendungstipps und wichtige Informationen.

## Symbole am Gerät



Vor Inbetriebnahme  
Bedienungsanleitung lesen!



Augenschutz tragen!



Entsorgungshinweise für das  
Altgerät (siehe Seite 13)!

## Zu Ihrer Sicherheit



### **WARNUNG!**

Vor Gebrauch des Elektrowerkzeuges lesen und danach handeln:

- die vorliegende Bedienungsanleitung,
- die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ zum Umgang mit Elektrowerkzeugen im beigelegten Heft (Schriften-Nr.: 315.915),
- die für den Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung.

Dieses Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut.

Dennoch können bei seinem Gebrauch Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Schäden an der Maschine oder an anderen Sachwerten entstehen. Das Elektrowerkzeug ist nur zu benutzen

- für die bestimmungsgemäße Verwendung,
- in sicherheitstechnisch einwandfreiem Zustand.

Die Sicherheit beeinträchtigende Störungen umgehend beseitigen.

### **Bestimmungsgemäße Verwendung**

Der Sanierungsschleifer LD 16-8 125 R / LDE 16-8 125 R ist bestimmt

- für den gewerblichen Einsatz in Industrie und Handwerk,
- zum trockenen Schleifen und Glätten von Beton, Putz, Estrich, Sandstein, Schamotte und Asphalt,
- zum Abschleifen von Anstrichen und Kleberresten auf Beton oder Estrich,
- zum Einsatz mit Diamantwerkzeugen, die von FLEX für dieses Gerät angeboten werden und für eine Drehzahl von mindestens 9000 U/min zugelassen sind.

Die Verwendung von Trenn-, Schrubb-, Fächerschleifscheiben oder Drahtbürsten ist nicht zulässig.

Bei Verwendung des Sanierungsschleifers LD 16-8 125 R / LDE 16-8 125 R ist ein Staubsauger der Klasse M anzuschließen.

## Sicherheitshinweise



### **WARNUNG!**

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** *Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben.* **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

- **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Schleifer. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten.**

Wenn Sie die folgenden Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.

- **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Sandpapierschleifen, Arbeiten mit Drahtbürsten, Polieren und Trennschleifen.**

Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.

- **Verwenden Sie kein Zubehör, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und empfohlen wurde.**

Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

- **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl.**

Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

- **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen.**

Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden. Schleifscheiben, Schleifteller oder anderes Zubehör müssen genau auf die Schleifspindel Ihres Elektrowerkzeugs passen.

Einsatzwerkzeuge, die nicht genau auf die Schleifspindel des Elektrowerkzeugs passen, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.

- **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge auf Abspaltungen und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist, oder verwenden Sie ein unbeschädigtes Einsatzwerkzeug. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstzahl laufen.**

Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen meist in dieser Testzeit.

- **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und Materialpartikel von Ihnen fernhält.**

Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.

- **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen.** Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.

- **Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Netzkabel treffen kann.**

Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Halten Sie das Netzkabel von sich drehenden Einsatzwerkzeugen fern.**  
Wenn Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren, kann das Netzkabel durchtrennt oder erfasst werden und Ihre Hand oder ihr Arm in das sich drehende Einsatzwerkzeug geraten.
- **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist.**  
Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.
- **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen.**  
Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.
- **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs.**  
Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.
- **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien.**  
Funken können diese Materialien entzünden.
- **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern.**  
Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.

## Besondere Sicherheitshinweise zum Schleifen

- **Schleifkörper dürfen nur für die empfohlenen Einsatzmöglichkeiten verwendet werden.**  
Zum Beispiel: Schleifen Sie nie mit der Seitenfläche eines Diamantschleiftellers. Diamantschleifteller sind zum Materialabtrag mit der Unterseite des Schleiftellers bestimmt. Seitliche Krafteinwirkung auf diese Schleifkörper kann sie zerbrechen.
- **Verwenden Sie immer unbeschädigte Spannflansche in der richtigen Größe und Form für das von Ihnen gewählte Einsatzwerkzeug.**  
Geeignete Flansche stützen die Einsatzwerkzeuge und verringern so die Gefahr eines Bruchs.
- **Verwenden Sie keine abgenutzten Einsatzwerkzeuge von größeren Elektrowerkzeugen.**  
Einsatzwerkzeuge für größere Elektrowerkzeuge sind nicht für die höheren Drehzahlen von kleineren Elektrowerkzeugen ausgelegt und können brechen.

## Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs, wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt. Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.**

Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.

- **Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.**  
Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- **Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.**  
Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- **Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklebmen.**  
Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklebmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.
- **Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.**  
Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

### Weitere Sicherheitshinweise

- Nur für den Außenbereich zugelassene Verlängerungskabel verwenden.
- Das Abschleifen von Bleifarben wird nicht empfohlen. Das Entfernen von Bleifarben sollte nur vom Fachmann unternommen werden.

- Keine Materialien bearbeiten, bei denen gesundheitsgefährdende Stoffe freigesetzt werden (z. B. Asbest). Schutzmaßnahmen treffen, wenn gesundheitsschädliche, brennbare oder explosive Stäube entstehen können. Staubschutzmaske tragen. Absauganlagen verwenden.



### SACHSCHÄDEN!

*Netzspannung und Spannungsangabe auf dem Typschild muss übereinstimmen.*

## Geräusch und Vibration



### WARNUNG!

*Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte. Im täglichen Einsatz verändern sich Geräusch- und Schwingungswerte.*



### HINWEIS

Der in diesen Anweisungen angegebene Schwingungspegel ist entsprechend einem in EN 60745 genormten Messverfahren gemessen worden und kann für den Vergleich von Elektrowerkzeugen miteinander verwendet werden. Er eignet sich auch für eine vorläufige Einschätzung der Schwingungsbelastung. Der angegebene Schwingungspegel repräsentiert die hauptsächlichsten Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird, kann der Schwingungspegel abweichen. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöhen. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Gerät abgeschaltet ist oder zwar läuft, aber nicht tatsächlich im Einsatz ist. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe.

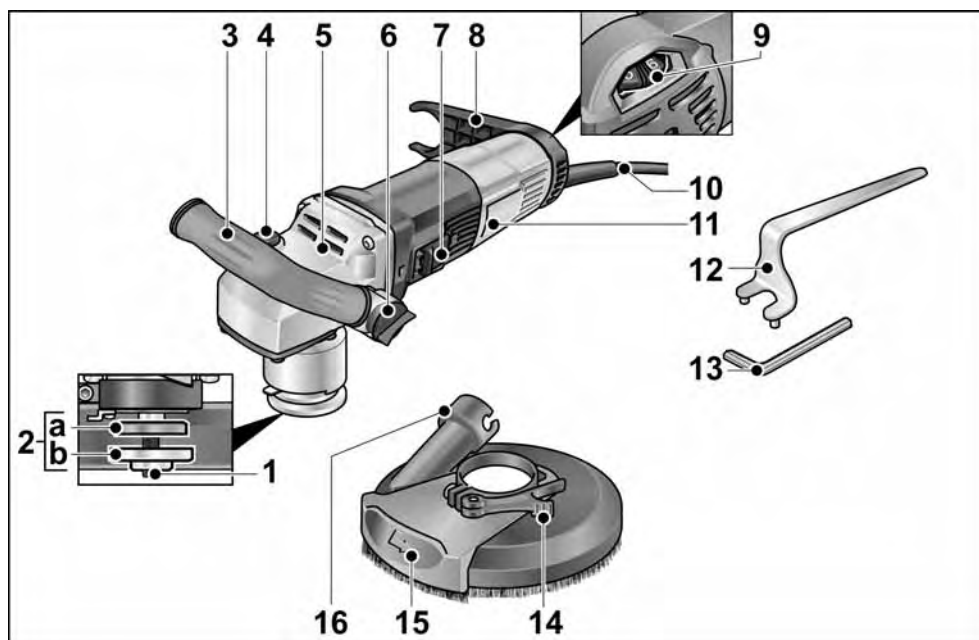


**VORSICHT!**  
Bei einem Schalldruck über 85 dB(A)  
Gehörschutz tragen.

## Technische Daten

		LD 16-8 125 R	LDE 16-8 125 R
Gerätetyp		Sanierungsschleifer	
Netzspannung	V/Hz	230/50	
Schutzklasse		II /	
Leistungsaufnahme	W	1.600	
Leistungsabgabe	W	900	
Drehzahl	U/min <sup>-1</sup>	7.800	1 - 4.500 2 - 5.200 3 - 5.900 4 - 6.400 5 - 7.100 6 - 7.800
Bemessungsdrehzahl	U/min <sup>-1</sup>	9000	
Werkzeugaufnahme		M14	
max. Scheibendurchmesser	mm	125	
Gewicht entsprechend "EPTA-procedure 1/2003"	kg	3,0	
<b>A-bewerteter Geräuschpegel entsprechend EN 60745 (siehe "Geräusch und Vibration")</b>			
Schalldruckpegel L <sub>PA</sub>	dB(A)	87	
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	dB(A)	98	
Unsicherheit K	db	3	
<b>Schwingungsgesamtwert entsprechend EN 60745 (Siehe "Geräusch und Vibration")</b>			
Emissionswert a <sub>h</sub> bei montiertem Diamant-schleifteller	m/s <sup>2</sup>	3,2	

## Auf einen Blick



- |   |  |    |                                      |
|---|--|----|--------------------------------------|
| 1 | Spindel mit Gewindeflansch   | 8  | Schlauchhalter                       |
| 2 | a Spannflansch<br>b Spannmutter  | 9  | Stellrad für Drehzahlvorwahl         |
| 3 | Handgriff, einstellbar   | 10 | Anschlusskabel 4,0 m mit Netzstecker |
| 4 | Spindelarretierung<br>Zum Feststellen der Spindel beim<br>Werkzeugwechsel.       | 11 | Typschild                            |
| 5 | Getriebekopf<br>Mit Luftaustritt und Drehrichtungspfeil.                         | 12 | Anhalteschlüssel                     |
| 6 | Drehknopf für Handgriffeinstellung   | 13 | Innensechskantschlüssel              |
| 7 | Schalterwippe<br>Zum Ein- und Ausschalten.<br>Mit Raststellung für Dauerbetrieb. | 14 | Spannhebel                           |
|   |  | 15 | Schwenkbares Randsegment             |
|   |  | 16 | Anschlussstutzen für Absaugung       |



## Gebrauchsanweisung

### Vor der Inbetriebnahme

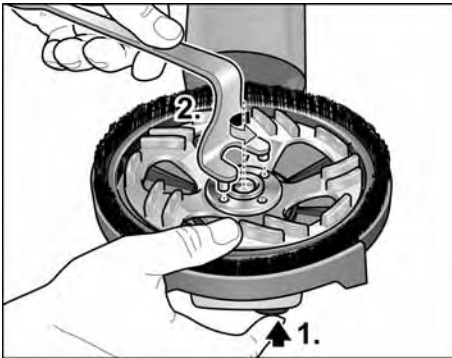
Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

### Einsetzen und Wechseln der Schleifmittel

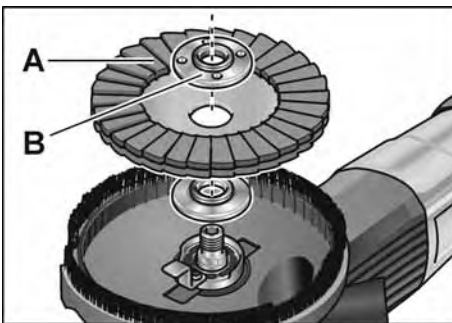


#### WARNUNG!

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug Netzstecker ziehen.

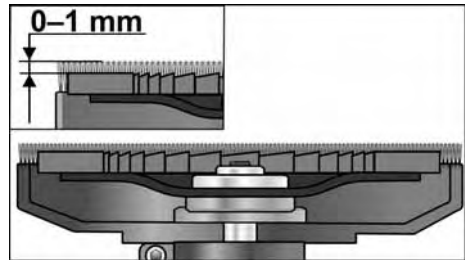


- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten (1.).
- Mit Anhalteschlüssel die Spannmutter gegen den Uhrzeigersinn von der Spindel lösen und abnehmen (2.).



- Diamantschleifteller (A) lagerichtig einlegen.
- Spannmutter (B) mit dem Bund nach oben auf die Spindel schrauben.
- Spindelarretierung drücken und gedrückt halten.

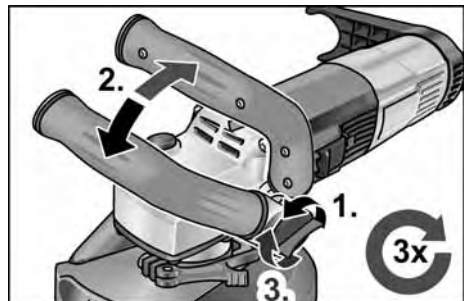
- Spannmutter mit dem Anhalteschlüssel festziehen.
- Stellung der Schutzhaube kontrollieren.



Der Bürstenkranz sollte ca. 0–1 mm über den Schleifteller hinausragen. Bei Bedarf korrigieren (siehe „Schutzhaube verstellen“).

- Netzstecker in Steckdose stecken.
- Elektrowerkzeug einschalten (ohne Einrasten) und für ca. 30 Sekunden laufen lassen. Auf Unwuchten und Vibrationen kontrollieren.
- Elektrowerkzeug ausschalten.

### Handgriff einstellen



- Drehknopf für Handgriffeinstellung ca. 3 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn lösen.
- Handgriff in die gewünschte Position stellen (15°-Rastung). Auf korrekte Einrastung achten!
- Drehknopf für Handgriffeinstellung im Uhrzeigersinn festziehen.



#### HINWEIS

Bei Bedarf kann der Handgriff auf die andere Seite des Elektrowerkzeugs versetzt werden.

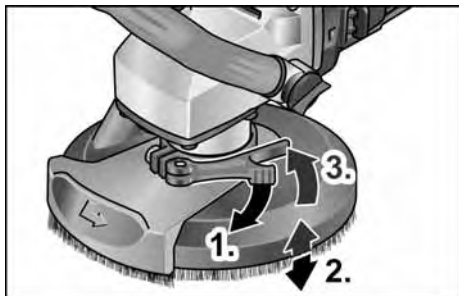


## Schutzhaube verstellen

### **i** HINWEIS

Der Bürstenkranz sollte ca. 0–1 mm über dem Schleifteller hinausragen. Zum Ausgleich des Verschleißes am Diamantschleifteller kann die Schutzhaube in der Höhe verstellt werden.

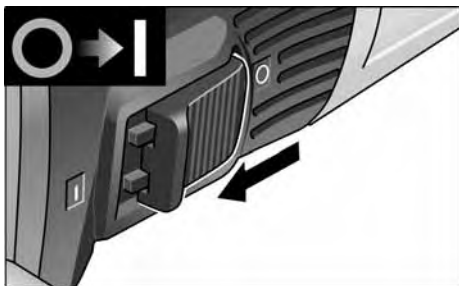
- Spannhebel an Schutzhaube lösen.
- Schutzhaube auf die gewünschte Höhe einstellen.



- Spannhebel festziehen.

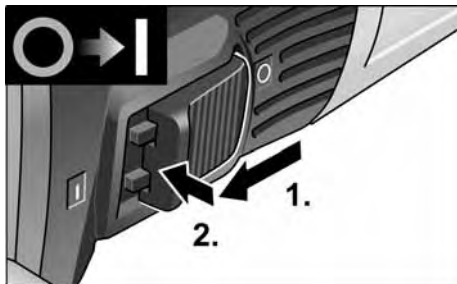
## Elektrowerkzeug ein- und ausschalten

### Kurzzeitbetrieb ohne Einrasten



- Schalterwippe nach vorn schieben und festhalten.
- Zum Ausschalten Schalterwippe loslassen.

## Dauerbetrieb mit Einrasten

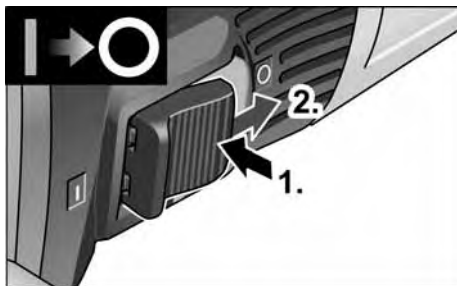


- Schalterwippe nach vorn schieben und durch Druck auf vorderes Ende einrasten.

### **i** HINWEIS

Nach einem Stromausfall läuft das eingeschaltete Gerät nicht wieder an.

Gerät ausschalten:

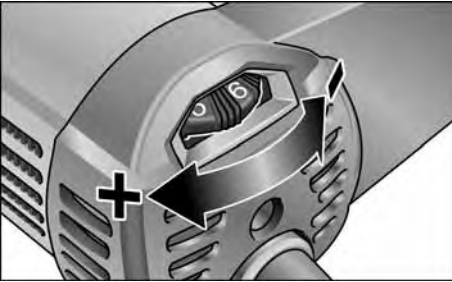


- Zum Ausschalten Schalterwippe durch Druck auf hinteres Ende entriegeln.

### **i** HINWEIS

Bei kurzzeitiger Überlastung schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Weiterarbeiten Gerät aus- und wieder einschalten. Bei Überhitzung durch Überlast im Dauerbetrieb reduziert das Gerät automatisch die Drehzahl, bis das Gerät ausreichend gekühlt ist. Am Ende des Kühlmodus schaltet das Gerät automatisch ab. Zum Weiterarbeiten Gerät aus- und wieder anschalten.

## Drehzahlvorwahl



- Zum Einstellen der Arbeitsdrehzahl das Stellrad auf den gewünschten Wert stellen.

### **VORSICHT!**

Verletzungsgefahr durch Zerstörung des Werkzeugs. Der Arbeitsaufgabe entsprechendes Werkzeug verwenden.

### **HINWEIS**

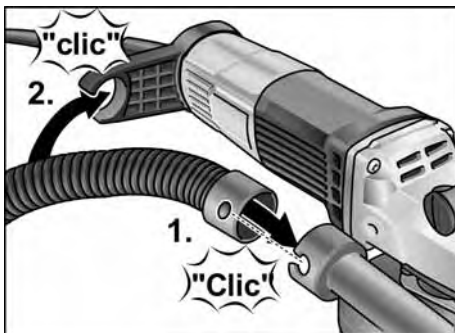
Bei Schleifarbeiten mit niedriger Drehzahl (1-3) zu starken Druck auf die Maschine vermeiden, da sonst schnelle Überhitzung droht.

## Einsatz einer Absauganlage

### **HINWEIS**

Die Verwendung eines FLEX Staubsaugers der Klasse M wird empfohlen.

- Absaugschlauch am Anschlussstutzen 32 mm anschließen.
- Absaugschlauch in Schlauchhalter einrasten.



- Absaugschlauch an der Absauganlage anschließen. Bedienungsanleitung der Absauganlage beachten! Befestigung kontrollieren! Bei Bedarf passenden Adapter benutzen.

### **HINWEIS**

Sollte Ihr Staubsauger einen speziellen Anschlussstutzen benötigen (d. h. einen anderen Anschlussstutzen als den 32 mm/36 mm-Standardanschlussstutzen, der zum Lieferumfang des Elektrowerkzeugs gehört), setzen Sie sich mit Ihrem Staubsauger-Lieferanten in Verbindung, um den geeigneten Adapter zu besorgen.

## Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug

### **WARNUNG!**

Der rotierende Schleifteller darf nicht mit scharfen herausragenden Gegenständen in Kontakt kommen. Gefahr eines Rückschlags! Schäden am Schleifteller. Bei Beschädigungen oder starker Abnutzung des Schleiftellers diesen unbedingt austauschen.

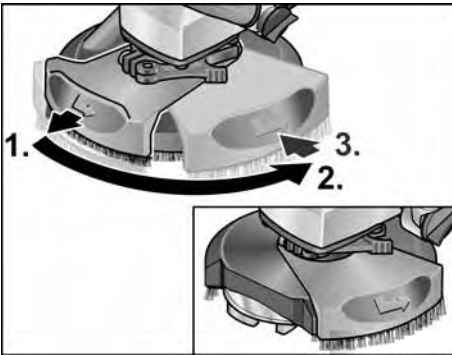
### **VORSICHT!**

Das Elektrowerkzeug immer mit beiden Händen festhalten!

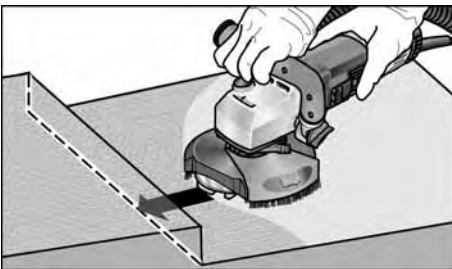
1. Schleifmittel befestigen.
2. Absauganlage anschließen.
3. Netzstecker einstecken.
4. Absauganlage einschalten.
5. Gerät einschalten.
6. Den Sanierungsschleifer auf die Arbeitsfläche aufsetzen. Der Bürstenkranz bzw. der Gummi-Absaugring muss bündig mit der Arbeitsfläche sein.



7. Den Druck erhöhen, um den Schleifteller mit der Arbeitsfläche in Kontakt zu bringen. Dabei den Sanierungsschleifer mit überlappenden Bewegungen schwenken.
8. Zum Schleifen in Ecken:
  - Gerät ausschalten und warten, bis das Schleifwerkzeug stillsteht.
  - Schwenkbare Randsegment herausziehen und nach links schwenken.



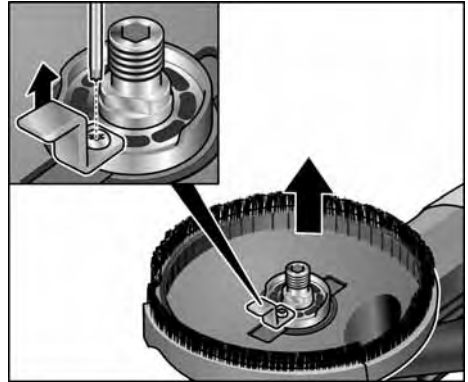
- Gerät wieder einschalten.



9. Nach der Arbeit Elektrowerkzeug ausschalten und Netzstecker ziehen.

## Tausch der Schutzhaube

Die Schutzhaube ist mit einer Verliersicherung ausgestattet. Nach dem Tausch der Schutzhaube muss diese wieder angebracht werden.



## Bürstenkranz

Die Schutzhaube ist mit einem Bürstenkranz ausgestattet. Dieser Kranz erfüllt zwei Funktionen:

- Da der Bürstenkranz über die Oberfläche des Schleiftellers hinausragt, kommt er zuerst mit der Arbeitsfläche in Kontakt. Dadurch wird der Schleifteller parallel zur Arbeitsfläche gebracht, bevor das Schleifmittel mit der Arbeitsfläche in Kontakt kommt. So wird eine sichelförmige Vertiefung durch den Schleiftellerrand vermieden.
- Der Kranz hält den Staub zurück, bis er vom Staubsauger abgesaugt wird. Wenn der Bürstenkranz beschädigt wird oder übermäßige Abnutzung zeigt, sollte dieser erneuert werden. Ein Ersatzbürsten-Set ist bei jedem FLEX-Kundendienstzentrum erhältlich.

## Gummi-Absaugring

Wenn der Gummi-Absaugring beschädigt wird oder übermäßige Abnutzung zeigt, sollte dieser erneuert werden.

Ein Ersatz-Absaugring ist bei jedem FLEX-Kundendienstzentrum erhältlich.

## Wartung und Pflege



### **WARNUNG!**

Vor allen Arbeiten am Elektrowerkzeug den Netzstecker ziehen.

## Reinigung



### **WARNUNG!**

Kein Wasser oder flüssige Reinigungsmittel verwenden.

- Gehäuseinnenraum mit Motor regelmäßig mit trockener Druckluft ausblasen.
- Schutzhaube und schwenkbare Randsegment mit trockener Druckluft reinigen.

## Reparaturen

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.



### **HINWEIS**

Die Schrauben am Motorgehäuse während der Garantiezeit nicht lösen.

Bei Nichtbeachtung erlöschen die Garantieverpflichtungen des Herstellers.

## Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen.

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage:

[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)

## Entsorgungshinweise



### **WARNUNG!**

Ausgediente Geräte durch Entfernen des Netzkabels unbrauchbar machen.



Nur für EU-Länder  
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß Europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.



### **HINWEIS**

Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!

## CE-Konformität

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das unter „Technische Daten“ beschriebene Produkt mit folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:

EN 60745 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 2014/30/EU, 2006/42/EG, 2011/65/EU.

Verantwortlich für technische Unterlagen:  
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Peter Lameli  
Technical Head

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

15.12.2020

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

## Haftungsausschluss

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden und entgangenen Gewinn durch Unterbrechung des Geschäftsbetriebes, die durch das Produkt oder die nicht mögliche Verwendung des Produktes verursacht wurden.

Der Hersteller und sein Vertreter haften nicht für Schäden, die durch unsachgemäße Verwendung oder in Verbindung mit Produkten anderer Hersteller verursacht wurden.

## Contents

Symbols used in this manual .....	14
Symbols on the device .....	14
Important safety information .....	14
Noise and vibration .....	17
Technical data .....	18
Overview .....	19
Instructions for use .....	20
Maintenance and care .....	23
Disposal information .....	24
CE conformity .....	24
Exemption from liability .....	24

## Symbols used in this manual

### **WARNING!**

Denotes impending danger. Non-observance of this warning may result in death or extremely severe injuries.

### **CAUTION!**

Denotes a potentially dangerous situation. Non-observance of this warning may result in injury or damage to property.

### **NOTE**

Denotes hints on use and important information.

## Symbols on the device



Before switching on the power tool, read the operating manual.



Wear protective goggles.



Disposal information for the old tool (see page 24).

## Important safety information



### **WARNING!**

Before using the power tool, please read the following and act accordingly:

- These operating instructions
- The “General safety instructions” on the handling of power tools in the enclosed booklet (leaflet no.: 315.915)
- The currently valid site rules and the regulations for the prevention of accidents

This power tool is state of the art and has been assembled in accordance with the acknowledged safety regulations.

Nevertheless, when in use, the power tool may pose a danger to life and limb of the user or a third party, or the power tool or other items could be damaged. The power tool may be operated only

- for its intended use,
- in perfect working order.

Faults which compromise safety must be repaired immediately.

### **Intended use**

The renovation sander LD 16-8 125 R / LDE 16-8 125 R is designed

- for commercial use in industry and trade
- for dry sanding and smooth finishing concrete, plaster, screed, sandstone, fireclay and tarmac
- for sanding off paint and adhesive residue on concrete or screed
- for use with diamond tools that are offered by FLEX for these power tools and are authorised to run at a speed of at least 9000 rpm.

It is not permitted to use cutting discs, rubbing discs, flap discs or wire brushes.

When using the renovation sander LD 16-8 125 R / LDE 16-8 125 R, connect a class M dust extractor.

## Safety instructions



### **WARNING!**

**Read all safety notices and instructions.**

*Failure to comply with the safety notices and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injuries. Keep all safety notices and instructions in a safe place for future reference.*

- **This power tool is to be used as a sander/grinder. Observe all of the safety notices, instructions, diagrams and specifications included with the tool.**

Failure to heed the following instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

- **This power tool is not suitable for sanding with sandpaper, working with wire brushes, polishing and cutting discs.**

Hazards and injuries can ensue if the power tool is not used in the way intended.

- **Do not use accessories other than those specifically provided and recommended by the manufacturer for this power tool.**

Just because an accessory can be attached to the power tool does not mean that it is safe to use.

- **The approved speed of the tool/attachment must be at least as high as the maximum speed specified on the power tool.**

Accessories that rotate faster than permitted could disintegrate and broken parts could fling off at speed.

- **The outside diameter and the thickness of the tool/attachment must be within the capacity rating of the power tool.**

Tools/attachments of the wrong size cannot be shielded or controlled sufficiently.

Sanding/grinding discs, sanding/grinding wheels or other accessories must fit precisely on the spindle of your power tool.

Tools/attachments that do not fit properly on the spindle of the power tool will rotate unevenly, vibrate heavily and cause loss of control.

- **Do not use damaged tools/attachments. Before each use, check tools/attachments for chips and cracks, check**

**grinding/sanding plates for fractures and look for signs of major wear and tear. If the power tool or tool/attachment falls on the ground, check whether it is damaged or use an undamaged power tool and/or tool/attachment. Once the tool/attachment has been inspected and installed, keep yourself and others away from the rotating tool/attachment and allow the power tool to operate at full speed for one minute.**

If tools/attachments are damaged they will usually break in this test period.

- **Wear personal protective equipment. Wear a visor, eye protection or goggles depending on use. If appropriate, wear a dust mask, ear defenders, safety gloves or special apron to protect against small grinding particles and material fragments.**

Eyes should be protected against foreign bodies that are flung into the air during various applications. Dust masks or respirators must be capable of filtering out dust generated during use. Hearing damage could ensue if you are exposed to loud noise for extended periods.

- **Make sure that others are kept a safe distance from your working area. All persons who enter the working area are required to wear personal protective equipment.**

Fragments of the workpiece or broken tools/attachments could be flung into the air and cause injuries even outside the immediate working area.

- **Hold the power tool by the insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting accessory could contact hidden wiring or its own power cord.**

Contact with a live wire may make exposed metal parts of the power tool live and cause an electric shock.

- **Keep the power cord away from rotating tools/attachments.**

If you lose control over the power tool, the power cord could be cut or pulled and draw your hand or arm into the rotating tool/attachment.



- **Never place the power tool down before the tool/attachment has come to rest completely.**  
If the tool/attachment is still rotating, it could come into contact with the surface and cause loss of control over the power tool.
- **Never leave the power tool running while carrying it.**  
Your clothing could be caught through accidental contact with the rotating tool/attachment and the tool/attachment could cut into your skin.
- **Clean the ventilation slots of the power tool regularly.**  
The motor fan draws dust into the housing and a heavy build-up of metal dust could pose an electrical hazard.
- **Do not use the power tool in the vicinity of combustible materials.**  
Sparks could set these materials alight.
- **Do not use tools/attachments that require liquid coolant.**  
The use of water or other liquid coolants could cause electric shock.

### Special safety notices for sanding/ grinding

- **Abrasives may only be used for the recommended applications.**  
For example: Never sand with the side of a diamond sanding plate.  
Diamond sanding plates are designed to abrade material with the underside of the sanding plate. Force imparted on the side could cause disintegration of the abrasive plate.
- **Only ever use undamaged clamping flanges of the correct size and shape for the selected tool/attachment.**  
Suitable flanges support the tool/attachment and in doing so reduce the risk of breakage.
- **Do not use worn tools/attachments from larger power tools.**  
Tools/attachments from larger power tools are not designed for the higher speeds of smaller power tools and could break.

### Kickback and related safety notices

Kickback is the sudden reaction to a trapped or seized rotating tool/attachment, such as a sanding disc, sanding plate, wire brush and such like. If these items seize up or become trapped, the rotating attachment will stop abruptly. This results in an uncontrolled power tool accelerating against the direction of rotation of the tool/attachment in the seized area.

If e.g. a sanding disc becomes trapped or seized in the workpiece, the edge of the sanding disc will get caught from cutting into the workpiece and cause the sanding disc to disintegrate or the power tool to kick back.

The sanding disc would then move towards or away from the user depending on the direction of rotation of the disc in the seized area. This can cause sanding discs to break as well.

A kickback occurs from incorrect or faulty use of the power tool. It can be mitigated through suitable precautions, which are described as follows.

- **Maintain a firm grip with both hands on the power tool and position your arms in such a way that kickback forces can be resisted. Always use the auxiliary handle, if present, for the highest level of control over kickback forces or starting torque.**  
The person operating the tool can master forces from kickback and starting torque provided suitable measures are taken.
- **Always keep hands away from rotating tools/attachments.**  
The tool/attachment could move over your hand during a kickback.
- **Keep your body away from the area in which the power tool will move in the event of a kickback.**  
Kickback propels the power tool in the direction opposite the movement of the grinding/sanding disc in the seized area.
- **Exercise greater caution when working in corners, at sharp edges and such like. Prevent tools/attachments recoiling from the workpiece and becoming jammed.**  
The tool/attachment has a tendency to jam in corners, at sharp edges or when it recoils. As a result, control could be lost or kickback caused.



- **Do not use chainsaw discs or serrated cutting discs.**

Tools/attachments of this kind frequently lead to kickback or loss of control over the power tool.

### Additional safety notices

- Use only extension cables approved for outside use.
- Sanding lead-based paints is not recommended. The removal of lead-based paints should be carried out by a specialist.
- Do not work on materials that release hazardous substances (e.g. asbestos). Implement safety measures if there is a danger of dust being generated that is hazardous to health, combustible or explosive. Wear a dust mask. Use local exhaust ventilation.



### **MATERIAL DAMAGE!**

- The mains voltage and the voltage specifications on the rating plate must correspond.

use. This may significantly decrease the exposure level over the total working period. Identify additional safety measures to protect the operator from the effects of vibration such as: tool and accessory maintenance, keep hands warm, standard operating procedures.



### **CAUTION!**

*Wear ear defenders at a sound pressure above 85 dB(A).*

## Noise and vibration



### **WARNING!**

*The specified measured values refer to new power tools. Daily use causes the noise and vibration values to change.*




### **NOTE**

The vibration emission level given in this information sheet has been measured in accordance with a standardised test given in EN 60745 and may be used to compare one tool with another. It may be used for a preliminary assessment of exposure. The declared vibration emission level represents the main applications of the tool.

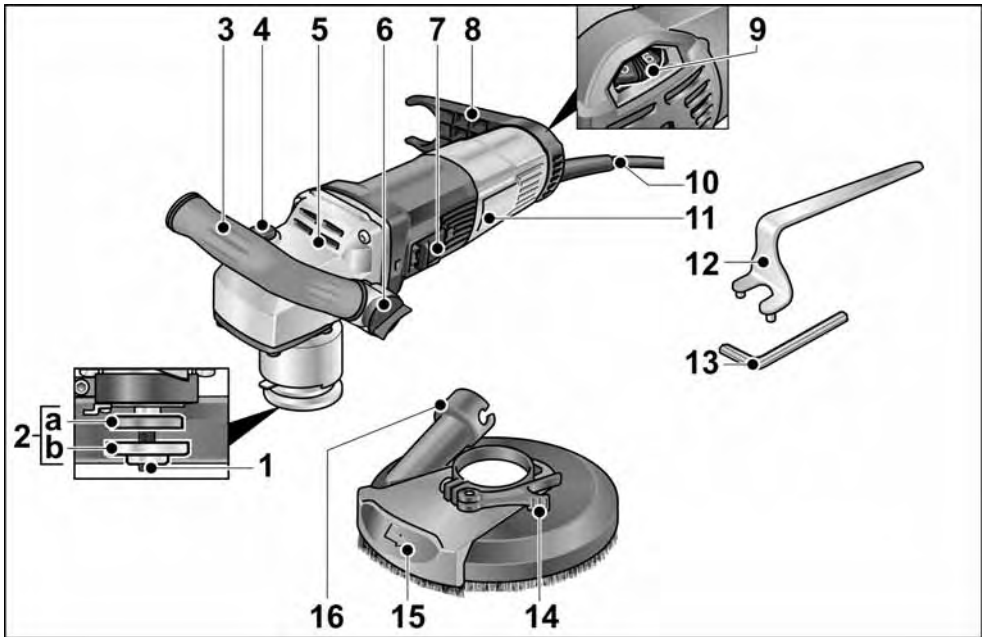
However, if the tool is used for different applications, with different cutting accessories or poor maintenance, the vibration emission level may differ. This may significantly increase the exposure level over the total working period.

To make an accurate estimation of the vibration exposure level, it is also necessary to take into account the times when the tool is switched off or running but not actually in

## Technical data

		LD 16-8 125 R	LDE 16-8 125 R
Machine type		Renovation sander	
Mains voltage	V/Hz	230/50	
Protection class		II / 	
Power input	W	1,600	
Power output	W	900	
Speed	rpm	7,800	1 - 4,500 2 - 5,200 3 - 5,900 4 - 6,400 5 - 7,100 6 - 7,800
Rated speed	rpm	9000	
Tool holder		M14	
Max. disc diameter	mm	125	
Weight according to "EPTA procedure 1/2003"	kg	3.0	
<b>A-rated noise level in accordance with EN 60745 (see "Noise and vibration")</b>			
Sound pressure level $L_{PA}$	dB(A)	87	
Sound power level $L_{WA}$	dB(A)	98	
Uncertainty K	dB	3	
<b>Vibration total value in accordance with EN 60745 (see "Noise and vibration")</b>			
Emissions value $a_h$ when using diamond-coated grinding disc	$m/s^2$	3.2	

## Overview



- |   |   |    |   |
|---|---|----|---|
| 1 | <b>Spindle with threaded flange</b>   | 8  | <b>Hose retainer</b>                        |
| 2 | <b>a Clamping flange</b><br><b>b Clamping nut</b>   | 9  | <b>Setting wheel for speed preselection</b> |
| 3 | <b>Handle, adjustable</b>   | 10 | <b>4.0 m power cord with plug</b>           |
| 4 | <b>Spindle lock</b><br>For holding the spindle during tool change.                                | 11 | <b>Rating plate</b>                         |
| 5 | <b>Gear head</b><br>With air outlet and direction of rotation arrow.                              | 12 | <b>Stop wrench</b>                          |
| 6 | <b>Handle adjustment knob</b>   | 13 | <b>Allen key</b>                            |
| 7 | <b>Rocker switch</b><br>For switching on and off.<br>With detent position for non-stop operation. | 14 | <b>Clamping lever</b>                       |
|   |   | 15 | <b>Swivelling edge segment</b>              |
|   |   | 16 | <b>Connection for extractor</b>             |

## Instructions for use

### Before initial operation

Unpack the power tool and accessories and check that no parts are missing or were damaged during transport.

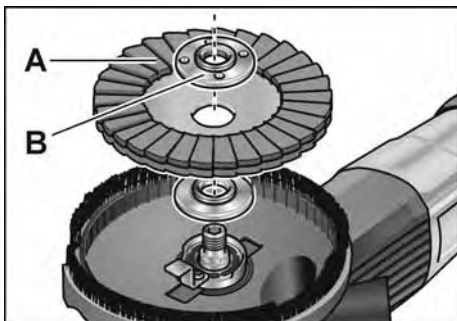
### Attaching and changing the abrading tool

#### **WARNING!**

Before performing any work on the power tool, pull out the mains plug.

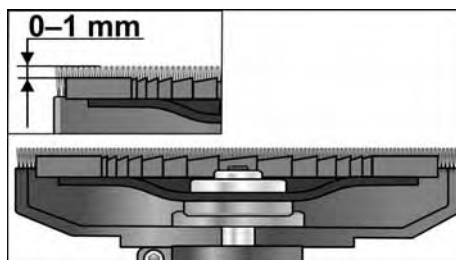


- Press and hold the spindle lock (1.).
- Using the stop wrench, loosen the clamping nut on the spindle in anti-clockwise direction and remove (2.).



- Insert the diamond grinding wheel (A) in the correct position.
- Screw the clamping nut (B) onto the spindle with the shoulder facing upwards.
- Press and hold the spindle lock.
- Tighten the clamping nut with the stop wrench.

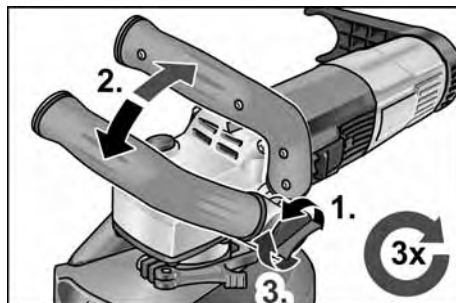
- Check the position of the protective hood.



The brush ring should protrude approx. 0–1 mm over the sanding plate. Adjust if necessary (see "Adjusting the protective hood").

- Insert the mains plug into the socket.
- Switch on the power tool (without detent) and allow it to run for approx. 30 seconds. Check for imbalance and vibrations.
- Switch off the power tool.

### Adjusting the handle



- Loosen the handle adjustment knob approx. 3 turns in anti-clockwise direction.
- Move the handle to the desired position (15° detent). Ensure that it engages correctly.
- Tighten the handle adjustment knob in clockwise direction.

#### **NOTE**

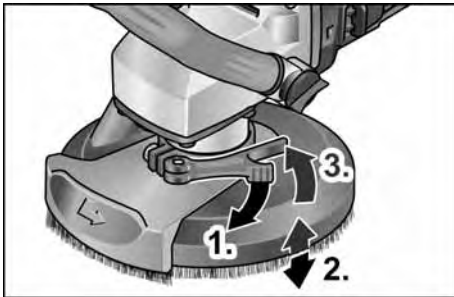
The handle can be moved to the other side of the power tool if needed.

## Adjusting the protective hood

### **i** NOTE

The brush ring should protrude approx. 0–1 mm over the sanding plate. The protective hood can be adjusted in height to compensate for wear of the diamond sanding plate.

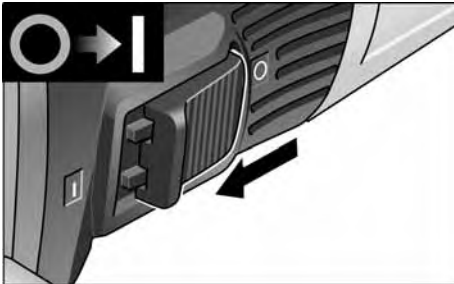
- Release the clamping lever on the protective hood.
- Adjust the protective hood to the desired height.



- Tighten the clamping lever.

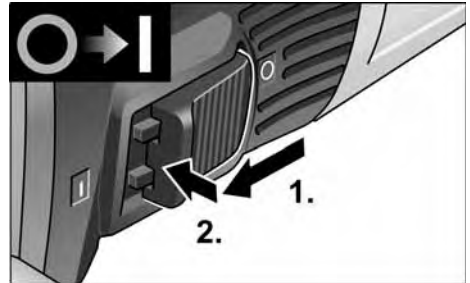
## Switching the power tool on/off

### Short-term operation without detent



- Push the rocker switch forwards and hold.
- Release the rocker switch to switch off.

## Non-stop operation with detent

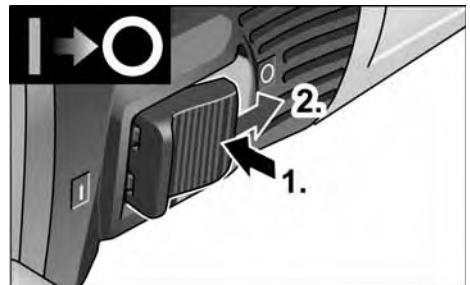


- Push the rocker switch forwards and engage by pressing the front part.

### **i** NOTE

If there is a power failure, the switched on power tool will not start running again.

Switching off the equipment:



- To switch off, release the rocker switch by pressing the rear part.

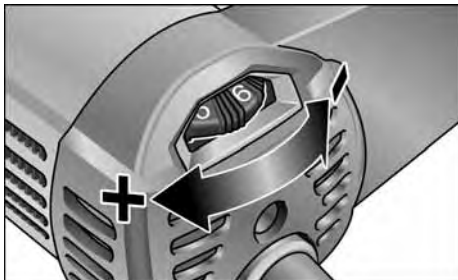
### **i** NOTE

The tool will switch off automatically in the event of a short overload. To restart the tool, switch off and back on again.

If overheating occurs due to overload during non-stop operation, the speed of the power tool will be reduced automatically until the power tool has cooled down sufficiently. At the end of the cooling mode, the tool switches off automatically.

To restart the tool, switch off and back on again.

## Speed preselection



- To set the operating speed, move the dial to the required value.

### CAUTION!

Risk of injury from disintegration of the tool. Use a tool appropriate for the task at hand.

### NOTE

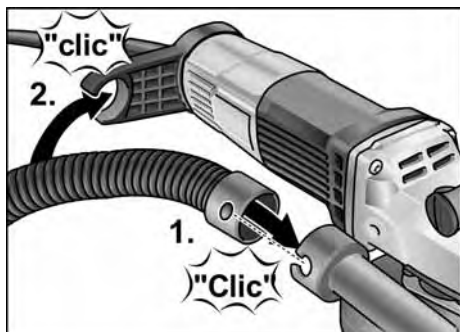
Avoid exerting excess pressure on the tool when sanding/grinding at low speed (1-3) as it will otherwise quickly overheat.

## Using a dust extraction system

### NOTE

The use of a class M FLEX dust extractor is recommended.

- Connect suction hose to the 32 mm connector.
- Engage the suction hose in the hose retainer.



- Connect the suction hose to the dust extraction system. Observe the operating instructions of the dust extraction system. Check the attachment. Use a suitable adapter if necessary.

### NOTE

If your dust extraction system needs a special connection (i.e. a connection other than the 32 mm/36 mm standard connection included in the items supplied with the power tool), contact the dust extractor vendor to obtain a suitable adapter.

## Working with the power tool

### WARNING!

The rotating sanding plate must not come into contact with sharp, protruding items. **Risk of kickback! Sanding plate damage.** If the sanding plate is damaged or heavily worn, it must be replaced without fail.

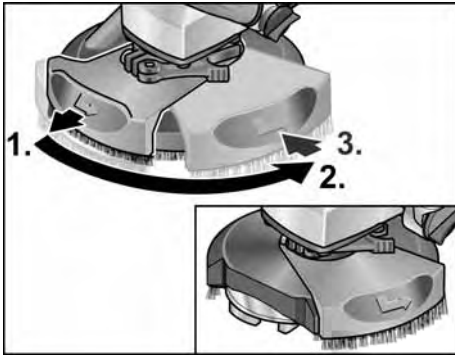
### CAUTION!

Always hold the power tool firmly with both hands.

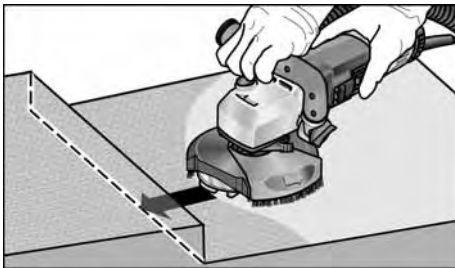
1. Secure abrasive.
2. Connect dust extraction system.
3. Insert the mains plug.
4. Switch on dust extraction.
5. Switch on the power tool.
6. Bring the renovation sander into position on the work surface.  
The brush ring / rubber suction ring must be flush with the work surface.



7. Increase pressure to bring the sanding plate into contact with the work surface. Sweep the renovation sander with overlapping movements when doing this.
8. For sanding in corners:
  - Switch off the power tool and wait until the abrasive has stopped moving.
  - Pull out the swivelling edge segment and swivel it to the left.



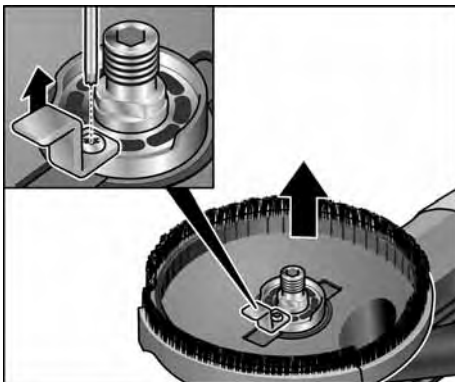
- Switch the power tool back on again.



9. Switch off the power tool after stopping work and pull out the mains plug.

### Replacing the protective hood

The protective hood has a retainer. This must be reinstalled following replacement of the protective hood.



### Brush ring

The protective hood features a brush ring. This ring fulfils two functions:

- Since the brush ring protrudes over the surface of the sanding plate, it is the first thing to come into contact with the work surface. This brings the sanding plate into position parallel with the work surface before the abrasive makes contact with the work surface. It prevents any ruts being cut into the surface by the edge of the sanding plate.
- The ring holds back dust before it is extracted by the vacuum cleaner. If the brush ring is damaged or exhibits excessive signs of wear, it should be renewed. A replacement brush set is available from any FLEX customer service centre.

### Rubber suction ring

If the rubber suction ring is damaged or exhibits signs of excessive wear, it should be renewed.

A replacement suction ring is available from any FLEX customer service centre.

### Maintenance and care



#### **WARNING!**

*Before performing any work on the power tool, pull out the mains plug.*

### Cleaning



#### **WARNING!**

*Do not use water or liquid detergents.*

- Regularly blow out housing interior and motor with dry compressed air.
- Clean protective hood and swivelling edge segment with dry compressed air.

### Repairs

Repairs may only be carried out by an authorised customer service centre.



#### **NOTE**

*Do not loosen the screws on the motor housing during the warranty period. Failure to comply with this requirement will invalidate any claims under the manufacturer's warranty.*



## Spare parts and accessories

Other accessories, in particular cutting accessories, can be found in the manufacturer's catalogues. Exploded drawings and spare-part lists can be found on our homepage:

[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)

## Disposal information

### **WARNING!**

*Render disused power tools unusable by removing the power cord.*



EU countries only  
Do not dispose of electric power tools in the household waste!

In accordance with the European directive 2012/19/EU on Waste Electrical and Electronic Equipment and its incorporation into national law, end-of-life electric power tools must be collected separately and recycled in an environmentally-friendly manner.

### **NOTE**

*Please ask your dealer about disposal options.*

## CE conformity

We declare on our sole responsibility that the product described under "Technical data" conforms to the following standards or normative documents:

EN 60745 according to the provisions of directives 2014/30/EU, 2006/42/EC, 2011/65/EU.

Responsible for technical documents:  
FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH, R & D  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

Peter Lameli  
Technical Head

Klaus Peter Weinper  
Head of Quality  
Department (QD)

15.12.2020

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstrasse 15, D-71711 Steinheim/Murr

## Exemption from liability

The manufacturer and its agent are not liable for any damage and lost profit due to interruption in business caused by the product or by an unusable product.

The manufacturer and its agent are not liable for any damage which was caused by improper use of the power tool or by use of the power tool with products from other manufacturers.

FLEX-Elektrowerkzeuge GmbH  
Bahnhofstr. 15  
71711 Steinheim/Murr

Tel. +49 (0) 7144 828-0  
Fax +49 (0) 7144 25899

[info@flex-tools.com](mailto:info@flex-tools.com)  
[www.flex-tools.com](http://www.flex-tools.com)

---